

GR**Geschäft Nr. 162 / 2004**

Martin Schwyzer
Gemeinderat FDP
Sunnhaldenstrasse 24A
8600 Dübendorf

Dübendorf, 8. Oktober 2004

Präsident des Gemeinderates
Oliver Eugster
Stadthaus
8600 Dübendorf

Dringliche Interpellation

betreffend

Sofortmassnahmen zur Sicherung der Spitex-Versorgung

Einleitung

Die Rückweisung der Spitex-Vorlage an den SR am 27.9.04 geschah mit dem Ziel, so bald wie möglich eine einheitliche, effiziente und den Anforderungen künftiger Jahre gewachsene Spitex-Organisation aufzubauen.

Die Rückweisung hat jedoch kurzfristige Auswirkungen auf die bestehenden Spitex-Organisationen. Die Spitex-Versorgung muss auch in der heutigen Übergangsphase bis zur Annahme einer definitiven Spitex-Vorlage durch das Volk optimal gewährleistet bleiben.

Deshalb bitten die unterzeichnenden Mitglieder des Gemeinderates den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen trifft der Stadtrat, um das Vertrauen und die Motivation der Spitex-Mitarbeitenden zu bewahren und zu stärken?
2. Ist eine kurzfristige Ersatzlösung für den nicht zustande gekommenen Spitex-Verein vorgesehen?
3. Steht der SR in Verhandlungen mit den beiden kirchlichen Organisationen über eine provisorische Weiterführung des bestehenden Angebotes?

4. Welche Auswirkungen hat die Rückweisung der Spitex-Vorlage auf den Voranschlag 2005? Ist per Saldo eine Aufwandsteigerung zu erwarten? Wieviel davon würde durch Rückzug der kirchlichen Organisationen entstehen, und wieviel davon durch entgangene Subventionen?
5. Welche weiteren Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Qualität der Spitex-Versorgung in den nächsten zwei Jahren zu gewährleisten?
6. Wie gedenkt der Stadtrat die Anliegen des Gemeinderates im Hinblick auf die definitive Spitex-Vorlage aufzunehmen? Sind Gespräche mit der Leitung des Alterszentrums geplant? Wie ist sichergestellt, dass die nächste Vorlage all für den Entscheid relevanten Informationen enthält?

Die Interpellation ist als dringlich zu erklären, damit der SR noch vor Ende 2004 über die getroffenen Massnahmen informiert.

Mit freundlichen Grüssen

gez. Martin Schwyzer

und

17 Mitunterzeichnende